

Annotationen

- Position 1: "Thu"
- Position 2: "Kohlen"
- Position 4: "Ofen"
- Nebensatz
- Position 7: "Milch"
- Position 8: "bald"
- Position 11: "kochen"/"sieden"
- Position 12: "anfangen"

Position 1: "Thu"

Lexikalische Realisierung des Verbstammes (POS1_THU_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
T	Realisierung mit <i>tun</i>	
L	Realisierung mit <i>legen</i>	
G	Realisierung mit <i>geben</i>	
H	Realisierung mit <i>heizen</i>	
SCH	Realisierung mit <i>schmeißen</i>	

Präverbierung (POS1_THU_Präverb)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
n	keine Präverbierung	
[Präverb]	Die Präverbien werden in ihrer standardnahen Form als Abkürzungen eingetragen.	Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>Gib Kohln in Ofa eini</i> (18449 Retz): "hinein"• <i>Leg Koin nâch</i> (19514 Mödling): "nach"
inf	Realisierung mit der Konstruktion <i>tun</i> + INF	Beispiel: <i>Tui nochleg'n im Ofen</i> (43824 Güssing)

Realisierung von mhd. /uo/ bei Realisierung mit dem Lexem
tun

(POS1_THU_mhdUO)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS1_THU_LEX" Variante "T"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
ua	Realisierung von mhd. /uo/ als [ʊə]	
ui	Realisierung von mhd. /uo/ als [ʊɪ]	
u:	Realisierung von mhd. /uo/ als [u:]	
ue	graphische Realisierung von mhd. /uo/ als <ue>, was auf eine [ʊə]-ähnliche Aussprache hindeutet	
au	Realisierung von mhd. /uo/ als [aʊ] (oder ähnlich)	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

Position 2: "Kohlen"

Lexikalische Realisierung der Position (POS2_KOHLLEN_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
K	Substativ <i>Kohlen</i>	
H	Substantiv <i>Holz</i>	
G	Substativ <i>Glut</i>	
x	kein Substativ in dieser Position realisiert	Beispiel: <i>Hoaz noa in Oufn</i> (42610 Zöbern)

Realisierung von mhd. /o/ im Substantiv *Kohlen* (POS2_KOHLLEN_mhdO)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2_KOHLLEN_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
o	Realisierung als /o/-Laut, also [o:], [o], [ɔ:] oder [ɔ]	
u	Realisierung als /u/-Laut, also [u:], [u], [ʊ:] oder [ʊ]	
ou	Realisierung als steigender Diphthong [ɔʊ]	

uo	Realisierung als fallender Diphthong, wohl wie [uɔ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!
au	Realisierung als steigender Diphthong, wohl wie [aʊ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

/l/-Vokalisierung im Substantiv *Kohlen* (POS2_KOHLN_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2_KOHLN_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung in der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
lat	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /l/-Vokalisierung also nicht greifbar	

	Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt <(l)> oder durch einen
lat+	unbetonten oberen Vokal ergänzt <oil>, wodurch auf eine Vokalisierung oder eine Zwischenstufe geschlossen werden kann.
vok	Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer Vokalisierung auszugehen ist.

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

Variablen (POS2_KOULEN_mhdO+lvok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2_KOULEN_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS2_KOULEN_mhdO" und "POS2_KOULEN_lvok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **direkten, nicht normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals und des Laterals** im Substantiv *Kohlen*.

Position 4: "Ofen"

Anlaut des Substantivs *Ofen* / Realisierung von mhd. /o/ (POS4_OFEN_Anlaut)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht realisiert	z. B. bei Realisierung durch ein anders Substantiv (wie <i>Herd</i>) oder in einer Konstruktion ohne Substantiv
o:	Realisierung als [o:] (eventuell auch [ɔ:])	
ou	Realisierung als steigender Diphthong [ɔʊ]	
ao	Realisierung als steigender Diphthong [aʊ] (etwas tiefer als die vorangehende Variante)	
oi	graphische Realisierung als <oi>, könnte auf einen steigenden Diphthong von [ɔɪ]-Qualität hindeuten	
uo	Realisierung als fallender Diphthong, wohl wie [uɔ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!
ua	Realisierung als steigender Diphthong, wohl wie [ue]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

Auslaut des Substantivs *Ofen* (POS4_OFEN_Auslaut)

Abkürzung in der der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele	
x	nicht realisiert	z. B. bei Realisierung durch ein anders Substantiv (wie <i>Herd</i>) oder in einer Konstruktion ohne Substantiv
VN	Endsilbe mit unbetontem Vokal als Silbenkern	<i>Ofen</i>
N	Aufall des Vokals der Endsilbe, Endung auf Nasal	<i>Ofn</i> <i>Ofm</i>
A	Endung auf Vokal	<i>Ofa</i>

Nebensatz

Konstruktion des Nebensatzes (NS_Konstr)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
inf+zu	Infinitivkonstruktion mit Präposition <i>zu</i>	<i>..., dass die Milch zu kochen anfängt.</i>
inf+in	Infinitivkonstruktion mit Präposition <i>in</i>	<i>..., dass die Milch ins Kochen anfängt.</i>
inf	Infinitivkonstruktion mit Ausfall der Präposition	<i>..., dass die Milch kochen anfängt.</i>
fin-akt	finite Aktivkonstruktion	<i>..., dass die Milch kocht.</i>
fin-pass	finite Passivkonstruktion	<i>..., dass die Milch kochend wird.</i>

Position 7: "Milch"

Silbenzahl der Realisierung des Lexems *Milch* und
 Realisierung des velaren/palatalen Konsonanten
 (POS7_MILCH_Silbenzahl_K)

Abkürzung in der der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante
1	einsilbige Realisierung ohne: velaren/palatalen Konsonanten im Laimbach) Silbenauslaut
1- ch	einsilbige Realisierung mit: palatalem Frikativ [ç] im Auslaut

<p>1- k</p>		<p>Beispiel : Miälk (23205 einsilbige Ickern) Realisierung Diese mit Variante velarem ist Plosiv [k] im den Auslaut österreichisch- bairischen Raum nicht relevant!</p>
<p>2</p>		<p>Beispiel Realisierung ohne Mülli velar (18488 Konsonanten Salapenka)</p>
<p>2- ch</p>		<p>zweisilbige Realisierung mit velarem oder palatalem Frikativ Beispiel ([x] oder : [ç]) Milach (44042 im Molzbichl) Auslaut bzw. Sprossvokal zwischen Lateral und Frikativ</p>

Realisierung von mhd. /i/ im Lexem *Milch* (POS7_MILCH_MHDi)

Abkürzung in der der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele	
i	Realisierung als [ɪ]	
ü	Realisierung mit Lippenrundung als [y]	Diese Variante sollte bei Auswertungen zur // - Vokalisierung mitberücksichtigt werden.
o/u	Realisierung mit anderen Vokalen	Dabei handelt es sich um wenige Belege, die aktuell (v 0.1) noch nicht ausreichend systematisiert und daher zusammengefasst werden.

ia		Diese Variante ist
	Realisierung	als den
	Diphthong	ist
	/ia/	bairischen Raum
		nicht relevant!

/l/-Vokalisierung im Lexem *Milch* (1-silbige Realsierungen) (POS7_MILCH_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS7_MILCH_Silbenzahl_K" Variante "1-ch" oder "1-k"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung in den Anmerkungen, Beispielen der Variante
x	nicht annotiert / nicht zutreffend
lat	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /l/- Vokalisierung also nicht greifbar .

	Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt <(l)> oder durch einen
lat+	unbetonten oberen Vokal ergänzt <oil>, wodurch auf eine Vokalisierung oder eine Zwischenstufe geschlossen werden kann.
vok	Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer Vokalisierung auszugehen ist.

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

Variablen (POS7_MILCH_MHDi_Ivok)

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS7_MILCH_MHDi" und "POS7_MILCH_Ivok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **möglichst direkten, wenig normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals (und des Laterals)** im Substantiv *Milch*.

Position 8: "bald"

Lexikalische Realisierung von Position 8 (POS8_BALD_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht realisiert	
B	Realisierung mit dem Lexem <i>bald</i>	
G	Realisierung mit dem Lexem <i>gleich</i>	

Realisierung von mhd. /a/ im Lexem *bald* (POS8_BALD_MHDa)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8_BALD_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
a	Realisierung mit dem Graphem <a>, das auf keine /a/-Verdumpfung greifbar werden lässt	
o	Realisierung mit den Graphemen <o> oder <å> oder <ä>, die eine /a/-Verdumpfung und damit Aussprache als [ɔ] anzeigen	
ao	Realisierung als steigender Diphthong	Diese Variante ist für c österreichisch-bairisch nicht relevant!

oa	Realsierung als fallender Diphthong	Diese Variante ist für c österreichisch-bairisch nicht relevant!
----	-------------------------------------	--

/l/-Vokalisierung im Lexem *bald* (POS8_BALD_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8_BALD_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante	
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
lat	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /l/- Vokalisierung also nicht greifbar .	

	Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt <(l)> oder durch einen
lat+	unbetonten oberen Vokal ergänzt <oil>, wodurch auf eine Vokalisierung oder eine Zwischenstufe geschlossen werden kann.
vok	Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer Vokalisierung auszugehen ist.

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

Variablen (POS8_BALD_Ivok-MHDa)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8_BALD_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS8_BALD_MHDa" und "POS8_BALD_Ivok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **möglichst direkten, wenig normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals (und des Laterals)** im Lexem *bald*.

Position 11:

"kochen"/"sieden"

Lexikalische Realisierung von Position 11
(POS11_KOCHEN_LEX)

Abkürzung in der der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante
K	Realisierung mit dem Lexem <i>kochen</i>
S	Realisierung mit dem Lexem <i>sieden</i>
W	Realisierung mit dem Lexem <i>wallen</i>

Infinitivendung bei Verwendung des Lexems *kochen*
(POS11_KOCHEN_inf)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS11_KOCHEN_LEX" Variante "K"** aufweisen,
werden im Hinblick auf diese Variable annotiert, da beim Lexem *sieden* der Infinitiv immer

auf Nasal endet.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
VN	Infinitivendung mit unbetontem Vokal als Silbenkern	<i>kochen</i>
N	Infinitiv auf Nasal	<i>kochn</i>
A	Infinitiv auf Vokal	<i>kocha</i>

Realisierung von mhd. /ie/ im Lexem *sieden* (POS11_SIEDEN_MHDie)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS11_KOCHEN_LEX" Variante "S"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert, da beim Lexem *sieden* der Infinitiv immer auf Nasal endet.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
ia	Realisierung als Diphthong [ɪɐ̯]	

oi	Realisierung als Diphthong [ɔɪ]	
ia/oi	Angabe beider Varianten	
ui	Realisierung als Diphthong [ʊɪ]	
ie	Realisierung mit der Graphemfolge <ie>, bei der sich nicht eindeutig entscheiden lässt, ob sie die standardnahe Aussprache [i:] oder einen Diphthong von [ɪə]-Qualität bezeichnet	

Position 12: "anfangen"

Lexialische Realisierung des inchoativen Verbs (POS12_ANFANGEN_LEX)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "NS_Konstr" Variante "inf+zu", "inf+in" oder "inf"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante
x	nicht annotiert / nicht zutreffend
F	Realisierung als mit dem Lexem <i>anfangen</i>
H	Realisierung mit dem Lexem <i>anheben</i>
F/H	Angabe beider Varianten

K	Realisierung mit dem Lexem <i>kommen</i>
----------	--